

Ein Ortsteil im Aufbruch

Mitmachprojekt „Kattentörn“ bringt frischen Wind nach Kattenturm

KATTENTURM - Zwischen Hochhäusern und Marktplatz, Supermarkt und Spielplatz soll sich das Zentrum von Kattenturm in den kommenden Jahren grundlegend wandeln. Den Auftakt für diesen Wandel bildet die Veranstaltungsreihe „Kattentörn“, die vom 13. bis 22. Juni stattfindet – im Fokus steht die Umgestaltung der Kattenturmer Mitte.

Im Rahmen des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) Kattenturm, das von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung verantwortet wird, steht das Zentrum des Stadtteils vor einer Neuausrichtung: sozial, kulturell, klimagerecht und einladend soll es werden. Ziel ist es, die bislang wenig belebte Mitte Kattenturms zu einem echten Ort der Begegnung zu machen – mit hoher Aufenthaltsqualität, multifunktionaler Nutzung und Raum für kreative Ideen, heißt es aus dem Bauressort.

„Kattentörn“ setzt mit einem bunten Programm aus Musik,



Kattenturms Zentrum soll sein Gesicht in den kommenden Jahren verändern.

Foto: Schlie

Performance, Kulinarik und Beteiligungsformaten erste Impulse. Die Veranstaltung lädt Anwohnerinnen und Anwohner ebenso wie Gäste aus anderen Stadtteilen ein, gemeinsam Stadt neu zu denken – und das mitten in Kattenturm.

Zwischen Gorsemannstraße, Marktplatz, Scotlandweg und dem Spielplatz an der Stichathstraße entsteht für zehn Tage eine Zone der Begegnung.

Höhepunkte sind unter anderem eine Modenschau mit lokalen Designerinnen und De-

signern, ein Kreativmarkt, verschiedene Konzerte und Performances, ein gemeinsames Abendessen im öffentlichen Raum, sowie eine spektakuläre Hochseilaktion in Kooperation mit Slackline Bremen. Neben kulturellem und sozialem Austausch steht auch die Zukunft der Stadtgestaltung im Fokus. Beiträge zu Entsiegelung, Begrünung und Beschattung greifen Themen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung auf.

Kattentörn ist Teil der Maßnahme „Belebung des Zentrums – öffentlicher Raum“ im IEK Kattenturm und wird von Sternkultur gemeinsam mit dem Autonomen Architektur Atelier umgesetzt. Mit „Kattentörn“ sollen nicht nur Informationen vermittelt, sondern vor allem auch Beteiligung ermöglicht werden: Was wünschen sich die Menschen im Stadtteil für ihre Mitte? Was fehlt – und was ist bereits gut?

Infos und das vollständige Programm gibt es unter sternkultur.de/kattentoern. rf